



**ECHT
NORD
HESSISCH**

OLIVER ULLOTH

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

Unsere Region immer im Blick.



Liebe Wählerinnen und Wähler,

dank Ihrer Unterstützung darf ich unsere Region seit 2019 als direkt gewählter Landtagsabgeordneter im Hessischen Landtag vertreten. Dies ist mir eine besondere Ehre und Verpflichtung zugleich.

Mir ist wichtig, unsere liebens- und lebenswerte Region und ihre Bürgerinnen und Bürger an Hessens Nordspitze immer im Blick zu behalten und mich im Landtag für Sie einzusetzen.

Nordhessen nicht vergessen

Unsere Region ist ein wichtiger Teil Hessens. Daran musste ich die schwarzgrüne Landesregierung immer wieder erinnern:

- Während die Landesregierungen von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sich aktiv gegen das geplante Atommülllager in Würgassen einsetzen, hält sich die Landesregierung in Hessen völlig raus.
- Die Sanierung der Sababurg wird seit 2018 verschleppt – der Tourismus leidet darunter.
- Die Landesregierung wollte die Finanzmittel für die Naturparke Habichtswald und Reinhardswald kürzen, während alle übrigen hessischen Naturparke sogar mehr Geld erhalten sollten.

Dies sind nur drei Beispiele. Aber wer aus dem zwölfköpfigen Kabinett soll auch die Aufmerksamkeit auf Nordhessen richten, wenn keine einzige Ministerin und kein Minister in Nordhessen lebt.

Auch deshalb hat die amtierende (süd-)hessische Landesregierung unsere Region nicht im Blick. Es wird wirklich Zeit, das zu ändern!

Als Vertreter der Region im Einsatz

Am 8. Oktober geht es nicht um Europa oder den Bund. Es geht um Hessen und unsere Region! Auch in Zukunft möchte ich nicht ein Vertreter der Landespolitik in unserer Region, sondern Ihr Vertreter unserer Region in der Landeshauptstadt bleiben. Dafür werbe ich erneut um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Landtagswahl.

Lassen Sie mich bitte wissen, was Sie bewegt

Ob bei einem Treffen, einem Telefonat, mit einer E-Mail oder einem Brief. Sagen Sie mir bitte, was Sie von Ihrem Landtagsabgeordneten erwarten und sich in Zukunft von der SPD in Hessen wünschen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr



Oliver Ulloth

ZUR PERSON.

- 39 Jahre, Rechtsreferent, in Kassel geboren und wohnhaft in Vellmar
- Vor meiner hauptamtlichen Zeit in der Landespolitik: Selbstständigkeit in der Projektplanung und Fertigung im Bereich Maschinenbau für die Recycling- und Automobilindustrie in Europa und Japan, Tätigkeit in einer Kasseler Kanzlei für Insolvenz- und Wirtschaftsrecht, Jurastudium in Göttingen, Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz (KV Kassel-Wolfhagen) und Abitur an der Friedrich-List-Schule in Kassel
- In meiner Freizeit bin ich gerne in Bewegung. Wenn mein Sohn mich nicht auf Trab hält, treibe ich Sport, z.B. Kitesurfen, Kajakfahren oder Fußball

IN DER REGION IM EHRENAMT.

- **Für die Jugend:** Im Berufspatenprojekt des Landkreises Kassel helfe ich Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche
- **Im Sport:** Schiedsrichter im Hessischen Fußball-Verband. Ich pfeife für die TSV 1889/06 Immenhausen e.V.
- **In der Kommunalpolitik:** Kreistagsabgeordneter seit 2011, Stadtverordneter seit 2006
- **In der Kirche:** Mitglied im Vorstand des Förderkreises der Adventskirche Niedervellmar
- **Im sozialen Bereich:** Mitglied der Arbeiterwohlfahrt
- **Im gesellschaftlichen Bereich:** Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins „Wesertal ist bunt e.V.“, ein Verein gegen Rechtsextremismus und für Demokratieförderung

FÜR DIE REGION IM LANDTAG.

- Landtagsabgeordneter seit 2019
- Vorsitzender des Petitionsausschusses des Hessischen Landtages
- Mitglied im Innenausschuss mit den Schwerpunkten Sport, Ehrenamt sowie Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Mitglied im Unterausschuss Justizvollzug
- Sprecher der nordhessischen SPD-Abgeordneten im Landtag. Hier ist es meine Aufgabe, nordhessische Interessen zu bündeln und in Wiesbaden zu vertreten.

Politik heißt für mich, den Blick auf einzelne Menschen und ihre Anliegen zu richten. Als Vorsitzender des Petitionsausschusses des Landtages wurde mir die besondere Aufgabe anvertraut, mich hessenweit genau darum zu kümmern.

Das Petitionsrecht gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit Anregungen, Bitten oder Beschwerden bezüglich behördlicher Entscheidungen direkt an die Volksvertretung zu wenden.

Der Ausschuss befasst sich in rund 1.000 Fällen im Jahr mit konkreten - und oft auch schicksalhaften Anliegen. Die Forderung nach der Freigabe der NSU-Akten, der Erhalt des Blindenpfades im Habichtswald oder die Rehabilitation eines zu Unrecht entlassenen Polizeibeamten sind nur drei Beispiele für diese wichtige Arbeit.



Haltung und Klartext: Die parlamentarische Arbeit ist wichtig, um die Interessen der Menschen unserer Region zu vertreten. Daher gilt es, sich im Landtag Gehör zu verschaffen und für Veränderung und Fortschritt einzutreten.

Zudem bin ich aktiver Spieler der Hessischen Landtagself. Seit 41 Jahren ist es gute Tradition, dass die „sportlichen Botschafter des Landtages“ für einen guten Zweck antreten, z.B. für soziale Einrichtungen oder die Jugendarbeit im Sport. Der sportliche Erfolg blieb dabei über viele Jahre aus, doch die vergangene Saison konnte unser Team erstmals ungeschlagen beenden – die erfolgreichste Saison aller Zeiten. In meinen vier Spieleinsätzen habe ich vier Tore geschossen.



FÜNF GRÜNDE FÜR DEN WECHSEL IN HESSEN

WIR BRAUCHEN FACHKRÄFTE

Der Fachkräftemangel in Hessen ist mit 82.000 unbesetzten Stellen auf dem Rekordhoch. 37% der hessischen Industrie-, Mittelstands- und Handwerksbetriebe können ihre Stellen nicht besetzen.



Fast 25 Jahre haben es die CDU-geführten Landesregierungen versäumt, den Zugang zur beruflichen Bildung ganzheitlich kostenfrei zu ermöglichen. Ein Termin bei einem Handwerker ist daher oft nur mit langen Wartezeiten zu bekommen. Deshalb fordere ich ab sofort die kostenfreie Fachwirt-, Meister- oder Techniker Ausbildung und den Abbau der Bürokratie, damit der Motor unseres Wohlstandes nicht abgewürgt wird.

Zum Erhalt von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum unternimmt die schwarzgrüne Landesregierung nichts! Die Konsequenz: Rund 200 verlorene Arbeitsplätze allein durch die bevorstehende Standortschließung von ContiTech in Wesertal.

Ich setze mich dafür ein, den Erhalt und den Wandel der Arbeitsplätze in unserer Region mit guten Bedingungen und gerechten Löhnen zu erreichen.

MEHR FÜR BILDUNG – GEGEN KINDERARMUT

Hessen gehört zu den wohlhabendsten und wirtschaftsstärksten Ländern in der Bundesrepublik. Trotzdem sind hier laut Bertelsmann Stiftung mit fast 25% mehr Kinder von Armut bedroht als im Bundesdurchschnitt (ca. 20%).



Die schwarzgrüne Landesregierung hat ihre sozialpolitische Verantwortung vernachlässigt. Damit jungen Menschen nicht bereits im Kindesalter die Zukunft genommen wird, ist mehr Verantwortung und Unterstützung für die Schwächsten der Gesellschaft dringend nötig.

Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind der Schlüssel zum Erfolg. Die soziale Herkunft und der Geldbeutel der Eltern dürfen für den Bildungserfolg nicht länger entscheidend sein. Ich möchte erreichen, dass in Hessen jedes Talent individuell und erfolgreich gefördert wird.

DAS LANDEBEN STÄRKEN

Obwohl der ländliche Raum und dessen Kommunen rund 85 % der Gesamtfläche und etwa 50 % der Gesamtbevölkerung Hessens ausmachen, wurde dieser bei politischen Entscheidungen finanziell und strukturell oft vernachlässigt.



Das Resultat: Funk- und Schlaglöcher sowie Leerstand in vielen Ortskernen. Weder CDU noch Bündnis90/Die Grünen haben einen Plan für den ländlichen Raum – die SPD hingegen schon!

Ich setze mich für die Stärkung von Infrastruktur, Mobilität sowie Digitalisierung ein. Damit unsere Region in Zukunft ein attraktiver Standort und eine lebenswerte Heimat für alle Generationen bleibt, müssen auch die medizinische Versorgung, Pflege und Betreuung auf dem Land wieder stärker in den Fokus der Landespolitik rücken.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG SICHERN

Die Landesregierung blieb jahrelang untätig und hat es versäumt, rechtzeitig auf absehbare Entwicklungen zu reagieren. Deshalb fehlen heute Haus- und Fachärzte. Zum Beispiel können mittlerweile viele Kinderarztpraxen keine neuen Kinder aufnehmen!

Mit dem Kauf der Kreiskliniken Hofgeismar und Wolfhagen hat der Landkreis Kassel die Chance auf wohnortnahe und verlässliche Klinikversorgung bewahrt. Nun sind das Land mit Investitionen und der Bund mit der Krankenhausfinanzierung an der Reihe. Ich stehe hinter unseren Kreiskliniken und dem Personal, das bessere Rahmenbedingungen verdient.

FUNKTIONIERT DER RECHTSSTAAT?

In 2022 wurden in Hessen 13 Tatverdächtige wegen zu langer Verfahren ohne Gerichtsurteil aus der U-Haft entlassen, denen u.a. versuchter Totschlag oder gefährliche Körperverletzung vorgeworfen wurden. Nur in Bayern waren es noch mehr.



Die hessischen Gerichte und Polizeibehörden sind seit Jahren überlastet. Die Einsparungen in diesen Bereichen haben ernsthafte Konsequenzen.

Die CDU ist schon lange kein Garant mehr für Innere Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit! Es ist dringend mehr Personal bei der Polizei und in der Justiz notwendig.

Unser **ZUKUNFTSPROGRAMM ZUR LANDTAGSWAHL 2023** finden Sie hier:



https://www.spd-hessen.de/wp-content/uploads/sites/269/2023/07/SPD_Hessen_Wahlprogramm_2023_V3.pdf

KLARTEXT: DARAUF KOMMT ES JETZT AN

Nordhessen und das Landleben stärken – mehr Wertschätzung für unsere Region. Die Städte und Gemeinden brauchen wieder finanziellen Handlungsspielraum und die kommunale Selbstverwaltung muss vom Land Hessen ernstgenommen werden. Nur so können wir ein attraktives Landleben erhalten, Kultur-, Sport- und Tourismus fördern und Angebote für Jung und Alt, für Familien und für Menschen mit Behinderungen schaffen.

Medizinische Versorgung wohnortnah sichern. Im Gesundheitswesen muss das Wohl der Patientinnen und Patienten sowie der Beschäftigten über dem Profit stehen. Deutlich mehr Anreize, dass Ärztinnen und Ärzte sich im ländlichen Raum ansiedeln und die längst überfällige Steigerung der Landarztquote sind dringend erforderlich.

Pflegeeinrichtungen und Tagespflege: Personalmangel führt bereits zu Standortschließungen! Eine Attraktivitätssteigerung der Pflegeberufe ist jetzt nötig. Wir brauchen Investitionsprogramme zur Entlastung der häuslichen Pflege, den Ausbau von Pflegestützpunkten und die Förderung der Kurzzeit- und Tagespflege.

Feuerwehren und Hilfsorganisationen: In einen modernen Brand- und Katastrophenschutz muss regelmäßig investiert werden. Angriffe auf unsere Blaulichtkräfte sind völlig inakzeptabel und müssen im vorhandenen Strafraum viel konsequenter geahndet werden.

Gute und kostenfreie Bildung von Anfang an bedeutet kostenlose U3-Betreuung und mehr Ganztagsplätze in Kitas sowie keinen Unterrichtsausfall durch Lehrkräftemangel. Die Bedingungen an Schulen müssen verbessert werden und die Digitalisierung voranschreiten. Alle Schülerinnen und Schüler sollten kostenlos mobile Endgeräte nutzen können.

Für Sicherheit sorgen mit einer bürgernahen und gut ausgestatteten Polizei. Für jede Polizeistation soll es rund um die Uhr einen besetzten Streifenwagen mehr geben.

Für Demokratie und gegen Extremismus! Vereine und Verbände zur Demokratieberatung und -förderung müssen vom Land stärker unterstützt werden.

Regionale Lebensmittelproduktion und -vermarktung verdient mehr Aufmerksamkeit. Unter der schwarzgrünen Landesregierung werden die Rahmenbedingungen für unsere Landwirte schwieriger. Die konventionelle Landwirtschaft wird mit Auflagen belastet, die ökologische Landwirtschaft bekommt keine ausreichende Unterstützung. Auf beide Formen der Lebensmittelproduktion sind wir angewiesen.

Straßenausbaubeiträge hessenweit abschaffen. Bislang wird dies von CDU und Grünen im Landtag blockiert.

Integrationspolitik mit klarem Blick führt dazu, dass bleibeberechtigte Geflüchtete in unsere Gesellschaft integriert und in Arbeit gebracht werden. Schnellere Asylverfahren und konsequentere Ausweisung von ausreisepflichtigen, insbesondere von straffälligen Personen.

Ehrenamt stärken: Vereine und Verbände bereichern unser kulturelles und gesellschaftliches Leben. Sie gilt es zu fördern und von der Bürokratie zu entlasten.

Nordhessen ist ein Vorreiter der Energiewende – Mit Biomasse, Wasserkraft sowie Wind- und Photovoltaikanlagen leisten wir bereits einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Klimaschutz gelingt im Einklang mit Mensch, Tier und Umwelt, wenn dieser nachhaltig und zugleich sozial gerecht – also ohne Zwang – gestaltet und mit gezielten Maßnahmen gefördert wird. Wir brauchen eine Anbindung an das überregionale Wasserstoffnetz, um Wachstum und Beschäftigung zu fördern.

Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum: In den vergangenen zehn Jahren verringerte sich in Hessen die Zahl der Sozialwohnungen um 38.000. Auch auf dem Land benötigen wir mehr kleine Wohneinheiten für Menschen in Ausbildung, Alleinerziehende oder Alleinlebende sowie Seniorinnen und Senioren.

Industrie, Mittelstand und Handwerksbetriebe leiden unter Fachkräftemangel. Die berufliche Bildung muss gestärkt und kostenfrei werden, egal ob Fachwirt-, Meister- oder Techniker Ausbildung. Der Abbau der Bürokratie ist nötig, um die Wirtschaft zu stärken. Zudem ist die nachhaltige Entwicklung der Gewerbegebiete notwendig.

Mobilität & Infrastruktur: Den ÖPNV stärken, ohne dabei das Auto zu verteufeln! Wir sind auf dem Land auf das Auto angewiesen. Zudem die Digitalisierung auf dem Land voranbringen, Funklöcher im Mobilfunknetz schließen, Schlaglöcher in den Straßen nachhaltig sanieren und die Nahversorgung mit Lebensmitteln gewährleisten.

Radwegebau forcieren: Es fehlen überörtliche Radwege. Beispielsweise verlaufen im Wolfhager Land hessische Radfernwege teilweise auf engen und unübersichtlichen Landstraßen, so wie auf der L3211 zwischen Obermeiser und Zierenberg – eine echte Gefahr für den Auto- und Radverkehr!

Lärmschutz entlang der A44: Die Bewohnerinnen und Bewohner in Habichtswald und Zierenberg leiden unter dem Autobahnlärm. Die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung hilft nicht, auch weil sie nicht kontrolliert wird. Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind nötig.

DER LANDTAGSWAHLKREIS 01 KASSEL-LAND I

Der Wahlkreis Kassel-Land I setzt sich aus 15 Städten und Gemeinden des nördlichen Landkreises Kassel mit insgesamt 104.075 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie dem Gutsbezirk Reinhardswald zusammen.

Stand 31.12.2022

Stadt Bad Karlshafen

2 Ortsteile, Bevölkerung: 3.695

Gemeinde Breuna

5 Ortsteile, Bevölkerung: 3.574

Gemeinde Calden

6 Ortsteile, Bevölkerung: 7.592

Gemeinde Espenau

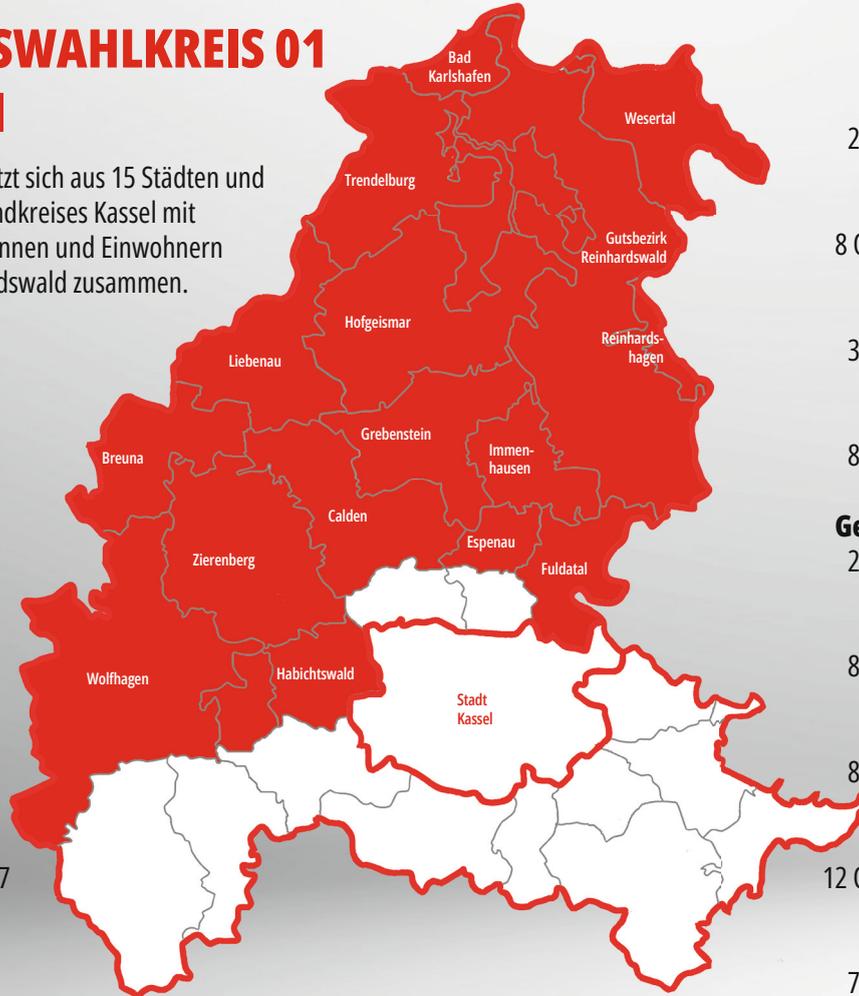
2 Ortsteile, Bevölkerung: 5.266

Gemeinde Fuldata

6 Ortsteile, Bevölkerung: 12.837

Stadt Grebenstein

4 Ortsteile, Bevölkerung: 5.790



Gemeinde Habichtswald

2 Ortsteile, Bevölkerung: 5.254

Stadt Hofgeismar

8 Ortsteile, Bevölkerung: 15.521

Stadt Immenhausen

3 Ortsteile, Bevölkerung: 7.092

Stadt Liebenau

8 Ortsteile, Bevölkerung: 2.989

Gemeinde Reinhardshagen

2 Ortsteile, Bevölkerung: 4.391

Stadt Trendelburg

8 Ortsteile, Bevölkerung: 4.867

Gemeinde Wesertal

8 Ortsteile, Bevölkerung: 5.110

Stadt Wolfhagen

12 Ortsteile, Bevölkerung: 13.493

Stadt Zierenberg

7 Ortsteile, Bevölkerung: 6.604

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

AM **8.10.**
SPD WÄHLEN!




NANCY FAESER

Liebe Hessinnen und Hessen,

ich möchte Ihre Ministerpräsidentin werden, weil die Grundlagen unseres Zusammenlebens und einer sozialen Arbeitswelt endlich besser gemacht werden müssen. Am 8. Oktober ist Landtagswahl. Sie haben die Chance, die Zukunft unseres Landes mitzubestimmen.

Wir als SPD kämpfen dafür, dass alle Menschen in Hessen ein gutes und sicheres Leben führen können, ganz egal wie viel Geld sie haben, wo ihre Familie einmal herkam, wen sie lieben oder woran sie glauben.

Für mich bedeutet das, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben. Dass es auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze und gute Löhne gibt. Und dass wir überall in Hessen gut medizinisch versorgt sind.

Hessen soll gerechter, moderner und nachhaltiger werden - dafür trete ich an. Ich würde mich freuen, Sie für diesen Weg gewinnen zu können und bitte um Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 8. Oktober.

Ihre


Nancy Faeser

 wahl2023@nancy-faeser.de

 [NancyFaeser](#)

 [nancy_faeser](#)

 www.nancy-faeser.de

Am **8. Oktober** haben Sie zwei Stimmen.

Wer **ECHTNORDHESSISCH** will,
wählt mit der **ERSTSTIMME OLIVER ULLOTH.**

Wer den **WECHSEL IN HESSEN** will,
wählt mit der **ZWEITSTIMME die SPD.**

Bitte gehen Sie wählen. Wenn Sie am 8. Oktober verhindert sind und nicht ins Wahllokal gehen können, besteht jetzt schon die Möglichkeit, direkt in Ihrem Rathaus oder per **Briefwahl** zu wählen.

Die **Demokratie** braucht auch **Ihre Stimme!**

So erreichen Sie mich:

Büro: Bahnhofstraße 26, 34369 Hofgeismar

E-Mail: o.ulloth@ltg.hessen.de

Mobil: 0176 242 829 78

Homepage: oliver-ulloth.de

Folgen Sie mir:



DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.
SPD